Informationsmanagement – offene Fragen zu LE03

Abgegeben von: Gruppe 18

1.Wissen

Beschreiben Sie 3 Methoden der Informationsstrukturierung und nennen Sie jeweils eine zugehörige Ausprägung.

Lösung:

- a. Hierarchische Klassifikation
 - i. Ausprägung: Taxonomie
- b. Indizierung nach Schlagwortverfahren
 - i. Ausprägung: Thesaurus
- c. Assoziative Repräsentation durch Graphen
 - i. Ausprägung: Semantic Web oder Topic Map

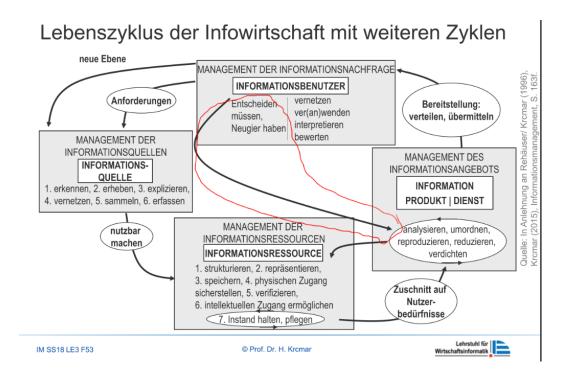
1. Anwendung

Sie sind Mitarbeiter in der Kenox AG und stellen ihren Vorgesetzten einen ausdifferenzierten Bericht zu den Leistungsdaten der Mitarbeiter im Bereich Fertigung vor. Ihre Zuhörer stellen im Anschluss sehr detaillierte Fragen zu den einzelnen Werten. Wie kann der Vorgang in den Lebenszyklus der Informationswirtschaft eingeordnet werden und wie bewerten sie diesen anhand des hermeneutischen Zirkels?

Lösung:

Die Vorgesetzten sind Informationsnutzer, die anhand der Informationen Entscheidungen treffen müssen. Daraus oder aus Neugier entsteht eine Informationsnachfrage an das Management des Informationsangebotes, das in dem Fall Sie repräsentieren. Im Folgenden ist es Ihre Aufgabe, den Informationsnutzern weitere Informationen bereitzustellen. Der beschriebene Vorgang wird also durch den Pfeil vom Management der Informationsnachfrage zum Management des Informationsangebots im Lebenszyklusmodell dargestellt (vgl. Abbildung nächste Seite).

Die Rückfragen Ihrer Vorgesetzten zeigen, dass diese versuchen, die Informationen über den Erkenntnisgegenstand besser zu interpretieren. Die Fragen helfen ihnen, zu einem besseren Verständnis des jeweiligen Teilabschnitts zu kommen. Insofern ist der Vorgang sehr gut, da er zum Erkenntnisgewinn und einem "Aufsteigen" im hermeneutischen Zirkel beiträgt.

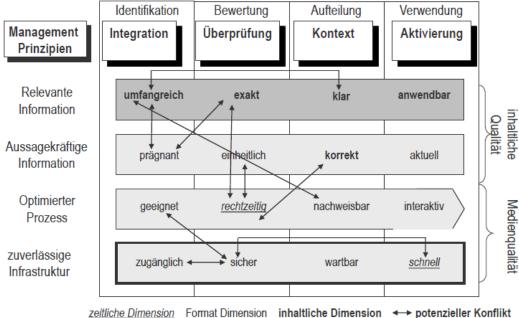


2.Anwendung

Ihr Projektleiter erzählt Ihnen im von seiner sensationellen Idee, die Welt der Informationsqualität mit einer neuen Softwarelösung für immer zu verändern. Die Informationen sollen umfangreich, anwendbar, zugänglich, interaktiv, prägnant, aber dennoch sicher dargestellt werden. Um die Euphorie Ihres Teamleiters zu bändigen, informieren Sie Ihn über potenzielle Konflikte hinsichtlich der Informationsqualität seiner genannten Eigenschaften. Zwischen welchen Eigenschaften sind potenzielle Konflikte möglich?

Lösung:

- a. Zwischen umfangreich und prägnant
- b. Zwischen zugänglich und sicher
- Zwischen umfangreich und anwendbar (große Datenmengen sind schwer handhabbar)



1.Transfer

Nennen Sie drei Merkmale eines Benutzermodells sowie deren mögliche Ausprägungen und geben Sie ein Beispiel!

Lösung:

Benutzermodelle werden unter anderem durch Gewinnung, Veränderbarkeit und Gültigkeit charakterisiert. Informationen können statisch oder dynamisch veränderbar sein und entweder langfristige oder kurzfriste Gültigkeit besitzen. Zudem können sie implizit oder explizit gewonnen werden. Beispielsweise gewinnt Facebook die Informationen, auf deren Grundlage die personalisierte Werbung angezeigt wird, in der Regel implizit. Nutzer können Ihre Werbepräferenzen aber auch explizit angeben.

2.Transfer

Während eines Mittagessens mit dem CIO der Konux AG möchten Sie diesen davon überzeugen, Sie als neuen Manager für Informationsquellen einzustellen. Nennen Sie jeweils 4 externe und 4 interne Informationsquellen um Ihre eigene Qualifikation zu unterstreichen

Lösung:

- a. Externe Informationsquellen:
 - i. Print Medien
 - ii. Broadcast Medien
 - iii. Bücher
 - iv. Internet
 - v. Analysten
 - vi. Persönlicher Kontakt
- b. Interne Informationsquellen
 - i. Berichtssysteme
 - ii. Controlling
 - iii. Team-Meeting
 - iv. Datenbanken
 - v. Transaktionssysteme
 - vi. Kaffee-Ecken